

GEMEINDE OERSDORF

- Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 20.12.2017

Eingang Amt: 19.12.2017

I 3/ha

[[AKFinanz]]

Nr. 12 - AUSSCHUSS FÜR WEGEBAU UND UMWELTSCHUTZ vom 05.12.2017

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 20.45 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann (Vorsitzender)

GV Brose, Martin

GV Heiler, Rolf-Dieter – zugleich Protokollführer

WB Minnemann, Otmar

WB Schacht, Jürgen

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeisterin Huszak, Sieglinde

GV Blöcker, Christian

GV Bockholt, Jutta

GV Spehr, Andreas

GV Wegener, Hans-Joachim

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Änderung des Straßenbauprogramms 2017/2018
05. Baumschnittmaßnahmen
06. Dorfstraße 18
hier: Antrag auf Gewährung Sondernutzungsrecht
07. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwände.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Vorsitzender:

- Sturmschaden Baum Sandberg 27, Fällung mit Umweltbehörde abgestimmt und Auftrag zur Fällung erteilt.
- Weedenweg: Aktuelle Überflutung durch Regen wird behoben werden.
– Prüfung der Ursache – Drainageverlauf der Felder
- Rückbau Graff nach Straßenausbau Kaltenkirchen; hier ist laut ADFC der aktuelle Zustand zu verbessern; derzeit Sandwall mit Stein – 1,70 m Freiraum – Knickpfahl - 2,40 m bis zur Bepflanzung, Knick gesperrt mit mobiler Warnbake, Gespräche mit der Stadt Kaltenkirchen.

Bürgermeisterin:

- Brücke Spielplatz repariert.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Schacht, Jürgen:

- Wieso ist die Straßenreinigung durch den Wege-Zweckverband in letzter Zeit mangelhaft?
Ursache wohl Baustelle Sandberg, soll jetzt behoben werden, am letzten Montag erfolgte Reinigung; wird beobachtet.

Hinweis Bürgermeisterin: Wege-Zweckverband fährt Sparkurs.

WB Schacht, Jürgen:

- Fragen zur Ausführung Grünarbeiten vom Gärtner, Gehweg Spielplatz, Mähgutentsorgung, gesamte Umsetzung des Auftrages.

Anmerkungen Bürgermeisterin und Vorsitzender: Auftragsvolumen war erfüllt, zur Laubbeseitigung war ergänzender Auftrag erforderlich; geplant: Rückmeldegespräch Anfang 2018.

- Stand zu Schadensersatzansprüchen an Gemeinde für Ernteverlust in Folge eines Zeitungsartikels.
Aktueller Stand ist nicht bekannt; Nachfrage im Amt erfolgt.

TOP 4: Änderung des Straßenbauprogramms 2017/2018

In seinen Sitzungen am 10.05.2016 (8. AWegeUmw vom 10.05.2016, TOP 4) und am 06.04.2017 (10. AWegeUmw vom 06.04.2017, TOP 4, TOP 5) hat der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz folgende Maßnahmen für das Straßenbauprogramm 2017/2018 beschlossen:

Seite 3

- 1.) Gehweg „Am Sandberg“, Südost-Seite,
- 2.) Gehweg „Am Sandberg“, Nordwest-Seite,
- 3.) Ausbau der Straße „Am Sandberg“,
- 4.) Gehweg „Winsener Straße“, Südwest-Seite,
- 5.) Erneuerung Regenwasserkanal „Am Sandberg“,
Anteil Straßenentwässerung
Straßenbau im Rohrgrabenbereich
- 6.) Neubau einer Retentionsfläche,
Anteil Straßenentwässerung

Die Maßnahme Gehweg „Winsener Straße“, Südwest-Seite soll auf das Jahr 2019 verschoben werden.

Demnach ergibt sich nun folgendes Bauprogramm für die Jahre 2017 und 2018:

- 1.) Gehweg „Am Sandberg“, Südost-Seite,
- 2.) Gehweg „Am Sandberg“, Nordwest-Seite,
- 3.) Ausbau der Straße „Am Sandberg“,
- 4.) Erneuerung Regenwasserkanal „Am Sandberg“,
Anteil Straßenentwässerung
Straßenbau im Rohrgrabenbereich
- 5.) Neubau einer Retentionsfläche,
Anteil Straßenentwässerung

Beschluss:

Der Ausschuss für Wegebau und Umweltschutz beschließt, die Maßnahme Gehweg „Winsener Straße“, Südwest-Seite aus dem Straßenbauprogramm 2017/2018 zu nehmen und empfiehlt der Gemeindevertretung, das Straßenbauprogramm 2017/2018 zu beschließen. **(5:0:0)**

TOP 5: Baumschnittmaßnahmen

Erforderliche Baumschnittmaßnahmen: Zwei Silberweiden an der Bushaltestelle.

Beschluss:

Das Amt wird beauftragt, die Fällung der Bäume in die Wege zu leiten. **(5:0:0)**

TOP 6: Dorfstraße 18

hier: Antrag auf Gewährung Sondernutzungsrecht

Es liegt ein Antrag vor auf Genehmigung eines Sondernutzungsrechts, um eine Heckenbepflanzung über die Grundstücksgrenze hinaus bis zum Fahrbahnrand zu erhalten. In der eingehenden Beratung des Ausschusses für Wegebau und Umweltschutz wird darauf hingewiesen, dass das Lichtraumprofil nicht eingehalten wird und bei Begegnungsverkehr Lackschäden an Fahrzeugen riskiert werden, da Zweige aus der Hecke bis an den Fahrbahnrand herausragen.

Beschluss:

Der Antrag auf Sondernutzung Randstreifen Dorfstraße 18 wird abgelehnt. **(5:0:0)**

TOP 7: Einwohnerfragestunde

M Kohrt:

- Ist an Ersatzpflanzung für Bäume gedacht, die wegen Sturmschäden gefällt werden mussten (Winsener Knell, Bushaltestelle)?

Prüfung wird in Aussicht gestellt.

Frau Hansen-Grimm:

- Wie ist mit Wegenutzung durch Landwirte mit schweren Fahrzeugen und die hieraus resultierende Belastung der Straßen umzugehen?

Bei Verstößen wäre Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

J. Bockholt:

- Wie ist der Stand zur möglichen steuerlichen Absetzung der Straßenbaubeiträge?

Es handelt sich um ein derzeit laufendes Verfahren beim Finanzgericht; zu veranlassen wäre, dass Aufwendungen für Personalausgaben gesondert ausgewiesen werden.

Gez.: Rolf-Dieter Heiler
Protokollführer